Oberhittnau

Schulort:	Oberhittnau	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
		Distrikt 1799:	Fehraltorf	Kanton 2015:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Hittnau
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 219v-225v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 322: Oberhittnau, [http://www.stapferenquete.ch/db/322].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Oberhittnau (Niedere Schule, reformiert) - Oberhittnau (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND der schullen, von jedem ort Antwort auf Die Fragen.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ober Hitnau
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Eigen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	{ober hitnau}
I.1.d	In welchem Distrikt?	Districke Altorf
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	*Canton* Zurich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Weilen. 3. Heüser. Blaten. 1. Hauß Ein halbe viertel. Stund
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Es Kommen zwey in die *Reppidier.*
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	under Hitnau, Ein {Schulle} halb viertel stund Dürstelen Ein halbe Stund Jsicken ein
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	halbe Stund Hasel ein halbe Stund
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	‖[Seite 2] Buchstabieren, Lesen u. schriben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur im winter. von Martini. Bis zum Aprel Monat.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammen Büchli, Lehrmeister, zeügnus- Buch. psalmen Buch, Neüe Testa. m.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Neben dem ABC Sprüch H: schrift, Psalmen Lieder
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	vormitag. 2. Stund, Nachmitag. 2. biß. 3.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jaa. in. 3. *Classen*
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Herren *Examinatoren.* Jn Zürich Jm schreiben, Buchstabieren. Lesen, singen, Bäten, auch Auß dem Verstand.
III.11.b	Wie heißt er?	‖[Seite 3] Hanß Boshart
III.11.c	Wo ist er her?	von ober Hitnau.
III.11.d	Wie alt?	74. Jahre.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jaa. 2. söhne, u. zwey Töchteren der Erste halt die *Reppidier* schul somer, und winter führt daß gsang in der schul u Kirchen
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst *Examiniert* in Zürich 46. Jahre, vor dem Hauß lehrer gewesen. in der Pfahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	wezicken
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebst der Sommer schul, Ein wenig güter werek.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	22. Knaben. u. 28. Töchteren
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Es solten alle die sommer schul Besuchen Die die winter. schul Besucht haben
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	‖[Seite 4] Daher nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Vom Kirchen gut. 8. lb. an gelt An Kernen, ein Müt. 2 viertel. an haber. 1. Müt
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jm Pfahr Hauß.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	zeüch er nichts
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	NB, Letsteren Martini sind. 3. Höf von Meiner schul genohmen worden, Namlich Riet wiß. Hachfalden. u. sack, Bestehen Jn, zwölf Hauß haltungen daher ich vilmahl. 12. Biß. 14 Kinder in der schulle gehabt, Jch glabte Ein ersatz, dann sie haben nicht. vil näher in die Neüe schul {Die Neüe schul wird gehalten zu Balm, in der Pahr Pfäffiken} ‖[Seite 5] Der vorsinger dienst Verzicht Ein Jewiliger schulmeister Seine Besoldung, wird vom Kirchen gut gegeben 1. Müt Kernen
Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 219v-225v
Briefkopf	FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND der schullen, von jedem ort Antwort auf Die Fragen.
Transkriptionsdatum	27.03.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	322BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_219v-225v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hanß
Verfasser Vorname	Boshart
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Oberhittnau**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	704666
Geo. Länge	246520

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Fehraltorf	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799		Amt 2000	Pfäffikon
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Hittnau
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberhittnau (ID: 434)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag		4 - 5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		22
Mädchen		28
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Oberhittnau (ID: 435)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Repetierschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 633)

Name:	Boshart
Vorname:	Hans

Weitere Informationen

Alter:	74
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	4
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Oberhittnau
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	46 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben

Lehrer (ID: 4785)

Name:	Boshart
Vorname:	

Weitere Informationen

Alter:	
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Ja
Beschreibung	Es handelt sich hierbei um den ältesten Sohn von Hans Boshart. Er unterrichtet in der Repetierschule.

Herkunft:	Oberhittnau
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben